

III. Visionieren

Cordula Kropp

Homo socialis – auf der Suche nach dem anderen Glück

Viele Menschen sehen ihre Zukunft durch den globalen Klimawandel und die gegenwärtige Wirtschafts- und Finanzkrise bedroht. Das Bewusstsein vom Leben in einer gefährdeten Welt führt zur Suche nach einem anderen Glück. In dessen Mittelpunkt steht nicht mehr Anerkennung durch individuellen Erfolg und Wettbewerb, sondern durch Kooperation und Solidarität. Diese soziale Phantasie, so die These dieses Beitrages, ist Träger eines alternativen Modells gesellschaftlicher Erneuerung – eines „sozialen Innovationszyklus“.

Stärker denn je stellt die Gegenwartskrise, in der Wirtschafts-, Finanz-, Umwelt-, Arbeits- und Sozialstaatskrise sich verschränken, die kapitalistischen Strukturen in Frage. Zu ihrer Bewältigung scheinen inkrementelle Verbesserungen kaum noch auszureichen, so dass allenthalben radikale Erneuerungen gefordert werden. Allein, wie diese auszu- sehen haben, darüber scheiden sich die Geister.

Der Ökonom Joseph Schumpeter kritisierte schon 1942 in seiner Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus und dessen sich selbst zersetzender Entwicklungsdynamik, gewöhnlich werde „nur das Problem betrachtet, wie der Kapitalismus mit bestehenden Strukturen umgeht, während das relevante Problem darin besteht, wie er sie schafft und zerstört“ (2005: 139). Unter dem legendär gewordenen Stichwort des „ewigen Sturm[s] der schöpferischen Zerstörung“ (ebd. 138) betrachtet er diesbezüglich die Entstehung von Struktur vernichtenden und neu schaffenden Innovationszyklen als wiederkehrenden Anfang der Krisenbewältigung.

Dies geschieht auch im Folgenden. Wenn allerdings hier von „sozialen Innovationen“ die Rede sein wird, verstehe ich darunter zwar ebenfalls „kreative Handlungen“ der „Durchsetzung neuer Kombinationen“ zur „Produktion von Werten“ – jedoch Punkt für Punkt andere. Ihre Triebkräfte suche ich nicht, wie Schumpeter, im Konkurrenzkampf von Unternehmern, sondern in einer neuen Form des kooperativen Experimentierens, mit der der *Homo socialis* zu Beginn dieses